

[18536.] Novitäten betreffend.

Beim Herannahen des Wintersemesters bringen wir in Erinnerung, daß wir unverlangt keine Nova

wünschen, ausgenommen da, wo wir sie speziell erbeten haben. Gute wissenschaftliche Werke nehmen wir jedoch stets auch unverlangt pro nov. an. Da wir mit unserem Sortimentsgeschäfte ein

antiquarisches Lager

verbinden, so sind uns antiquarische Kataloge und einzelne Offerten stets willkommen. Wir bemerken jedoch, daß wir nur auf gute wissenschaftliche Werke reflectiren, und zwar vorzugsweise aus den Fächern der Rechts- und Staatswissenschaften, Nationalökonomie, Chemie, Physik und Geschichte. Wir werden uns die Pflege dieses Geschäftszweiges besonders angelegen sein lassen und Offerten stets gern entgegen nehmen.

Heidelberg, Septbr. 1863.

Bangel & Schmitt.

[18537.] Nichts unverlangt!

Allen denjenigen Herren Verlegern, von welchen ich in meinem Etablissements-Circulaire vom August vorigen Jahres mir die Einsendung ihrer Nova erbat, sowie überhaupt allen Herren Verlegern

dienet hiermit zur Nachricht, daß ich von jetzt an

keine Nova unverlangt mehr annehme, sondern meinen Bedarf selbst wählen werde. Dagegen bitte ich um schnellste Einsendung aller Prospective und Wahlzettel.

Meran, im September 1863.

S. Högelberger.

[18538.] Zur Anschaffung oder Verwerthung von

Leihbibliotheken
in jeder Dimension erbietet sich
Conrad Prall in Hamburg,
Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken
Norddeutschlands.

[18539.] Zur Sortirung fürs Lager empfehle
meine allgemein bekannten
Tuschfarben- und Tuschfarben-

kästchen,
welche ich in bester Qualität und zu den billigsten Preisen liefere. Für die Weihnachtszeit ein recht gangbarer Artikel. Auch kann ich mit
echt chinesischer Tusche
zu verschiedenen Preisen dienen.

Preiscourant steht auf Verl. zu Diensten.

Saalfeld, den 1. Septbr. 1863.

C. Niese.

[18540.] Sämtliche Dissertationen und akademische Gelegenheitsschriften hiesiger Universität sind bei uns vorrätig und billig zu beziehen.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[18541.] Gewandte Buchhandlungsreisende oder Agenten für das Königreich Preußen werden zum 15. October gesucht.

Meldungen nebst Abschrift der Zeugnisse unter R. Z. 22. durch die Exped. d. Bl.

[18542.] Wer von den Herren Collegen mit den jüngsten Aufenthalt eines gewissen Georg W. C. Albert Pries aus Altona, in den Jahren 1857—1859 Student der Medicin auf hiesiger Universität, mittheilen könnte, würde mich zu größtem Danke verpflichten und zu Gegenständen stets bereit finden.

Jena.

Carl Doeberleiner.

[18543.] P. A. Saub in Altena bittet um aktige Mittheilung des jüngsten Wohnorts nachstehender Personen:

Pharmaceut Frank,
Bauführer Kämpfer,
Bau-Unternehmer Broeske,
Kaufmann Oscar Rautert.

[18544.] Carl Osterlamm in Pesth bittet die Herren Verleger von Präludien um gef. Einsendung eines Exemplars à condition. Das Meiste dürfte behalten werden.

[18545.] Inserate in meinem Bernburger Wochenblatt

Ausl. 800 (incl. Harzabonnenten) finden große Verbreitung und berechne ich die Corp.-Zeile mit nur 9 Pf. Beilagen mit meiner Firma gratis.

P. Reiter in Bernburg.

[18546.] Zu wirksamen Ankündigungen empfehle ich die unter der Presse befindliche 20. Auflage des beliebten Buches:
Grieben, Führer durch Berlin und Umgebungen.

Empfehlungen von Berliner Sortiments-handlungen, sowie Ankündigungen von Werken der Belletristik, von Berliner Ansichten etc. werden sich gewiss wieder als recht erfolgreich erweisen.

Ich bitte, etwaige Inserate (à Zeile 3 Sg.) mir recht bald einzusenden.

Berlin, den 25. Septbr. 1863.

Albert Goldschmidt.

[18547.] Dänisches Sortiment

befortzt rasch und billig
A. Menzel in Altona.

Börse in Leipzig, am 2. October 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 142
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	5615/16
Berlin pr. 100 w. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	997%
Bremen pr. 100 w. Lsdr. à 5 w.	{ k. S. 2 Mt.	110%
Breslau pr. 100 w. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	997%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 21% 6. 19%
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	89% 88%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 6%
Augustd'or à 5 w. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	10%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15%
20 Francs-Stücke " do.	—	5. 10
Holland. Ducaten à 3 w. Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiserl. do. do. " do.	—	6
Conv. Species u. Gulden " do.	—	—
do. 20 Kr. " do.	—	—
do. 10 Kr. " do.	—	—
Gold pr. Zollplund fein " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—	—
Silber " do. " do.	29%	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89%
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	93%
Polnische " do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 w.	—	99%
do. do. do. à 10 w.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	—	99%

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 w. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaatt Nr. 18418—18547. — Börse in Leipzig, am 2. October 1863.	
Anonyme 18419—20. 18527. Kleismann 18418.	Audolphi 18462.
18529—30. 18541. Bleijzel 18514.	Sang 18466. 18543.
Baedeker in G. 18478.	Schabelig 18509.
Baigel & Sch. 18536.	Schäfer & R. 18450.
Baenisch in R. 18499.	Schmidt in G. 18475.
Baer, J., in R. 18510.	Schober 18525.
Bedbold 18516.	Schöpp 18496.
Berger in G. 18528.	Schroeder in G. 18432.
Berger-Ventau Wse. & S. 18487.	Schuberth 18426.
Blaesing 18482.	Schulze, W., in Br. 18449.
Brandstetter 18521.	Schwarz 18492.
Bredt in G. 18486.	Serig 18446.
Brodhans 18440. 18445. 18450. 18501.	Seger 18467. 18476.
Büchting 18533.	Spaner in B. 18433.
Böhnen & S. 18498. 18540.	Svach 18470.
Bovenschatz 18438.	Svitov 18461.
Braunseifer 18523.	Steinader 18511.
Danz 18489.	Stille 18526.
Doeberleiner 18518. 18542.	Stöller in S. 18522.
Dunder, A. 18431.	Stoll 18425.
Dunder & H. 18457.	Verl.-Anst. Allg. Drf. 18429.
Eifan 18495.	18437.
Euge in G. 18471.	Vincent 18483.
Eust 18472.	Violet 18430. 18439.
Eue, v. 18494.	Weigel, E. D. 18531.
Klammer 18524.	Wiedemann 18460.
Gleischer, G., in G. 18451.	Williams & R. 18474.
	Zawadzki 18473.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.